

Konfliktmanagement als Teil des Generationenmanagements

Zusammenfassung aus dem
CONTINUUM-Dialog vom 22. Juni 2023

Karlsruhe, 22. Juni 2023

Key Outcomes

- Gerechtigkeit gegenüber den Töchtern walten vs. Interesse/Gedeihen des Unternehmens – ein Zielkonflikt?
- Auch die jungen Leute wollen doch Verantwortung übernehmen.....wenn man sie lässt!
- Man kann den Eltern keinen Vorwurf machen, dass sie das gemacht haben wofür sie brannten und stehen
- Die eigenen Unsicherheiten bzw. Schwächen eingestehen, um ein unternehmerisches Selbstbewusstsein zu stärken
- Die Kinder durchaus fördern und fordern – sich selber aber Rechenschaft ablegen: woher komme denn ich?
- Gerechtigkeit: gibt es das? Und dennoch: zentrales Element
- Sachen, über die man nicht spricht oder sprechen will: hervorholen
- Kommunikation ist entscheidend, um Konflikte zu erkennen
- Systematische und strukturierte Meetings im Rahmen einer Unternehmerfamilie – ideal und zielführend
- Auch branchenfremde, gut ausgebildete Personen können Führung übernehmen – Best Practice – diese gibt es
- Emotionales und stilles Rollenverständnis auf den Tisch legen

Key Outcomes

- Vertrauen schenken – die nächste Generation kann es auch
- Andere Handlungsweisen akzeptieren und freien Lauf lassen
- Konfliktsituationen nicht verdrängen – offen ansprechen
- Weshalb nicht ein familienexternes Management etablieren zur Überbrückung bis die Fitness der nächsten Generation erkennbar ist?
- Kinder sollen selbst entscheiden können, welchen Weg sie heben. Aber: bitte durchaus zeitlichen Horizont abstecken, bzw. vereinbaren.
- Wahrnehmung der Kinder aus früheren Erfahrungen (positiv und negativ) reflektieren